

Berliner Vielerlei

Ein Mischfonds des deutschen Vermögensverwalters Sigavest lässt in Sachen Performance und Stabilität viele Wettbewerber hinter sich. Und bietet zudem noch Zugang zu raren Anlagestrategien



Christian Müller, Christian Mallek und Guido Hoheisel (von links), das Fondsmanager-Trio des Sigavest VV-Fonds

→ | **Anleger stürzen** sich wieder auf Fondsstrategien, die unterschiedliche Anlageklassen kombinieren. Seit Jahresanfang legten Investoren nach Angaben des Datenlieferanten Morningstar rund 26 Milliarden Euro in Mischfonds an (Stand 31. Juli 2018). Entsprechend groß fällt die Zahl der Offerten aus. Allein in der ersten Jahreshälfte kamen 359 Fonds hinzu. Zu den Angeboten, die aus der Masse herausragen, zählt der Sigavest Vermögensverwaltungsfonds UI. Auf Sicht von drei Jahren stehen beim Vorzeigefonds des gleichnamigen Berliner Vermögensverwalters jährliche Zuwächse von 4,9 Prozent zu Buche. Globale flexible Mischfonds kommen im Schnitt auf 2,8 Prozent. In den zurückliegenden fünf Jahren wuchs der Wert des Sigavest-Fonds sogar um 6,4 Prozent jährlich.

Das Portfolio bestückt Sigavest-Chef Christian Mallek gemeinsam mit Guido Hoheisel und Christian Müller. Das Trio bevorzugt dabei nach eigenem Bekunden vermögensverwaltende Fonds, nutzt aber auch Aktienfonds, Einzeltitel und ETFs. „Dabei investieren wir in Strategien erfolgreicher Manager, die es vor allem in Bärenmärkten geschafft haben, sich besser als der Markt zu entwickeln“, berichtet Mallek. Um Verluste abzufedern, können die drei zudem die Aktienquote weitgehend reduzieren. Die Risikokennziffer Volatilität beträgt 6,5 Prozent.

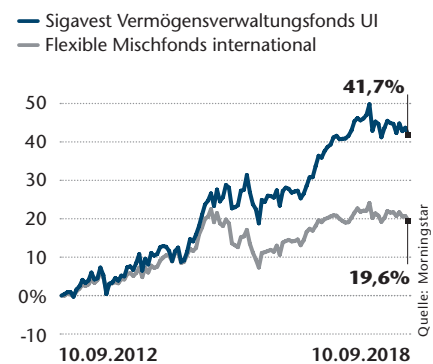
Die Top-Position im Portfolio hat mit einem Anteil von 5 Prozent der Mischfonds SPSW WHC Global Discovery inne, den der Hamburger Vermögensverwalter SPSW Capital managt und Morningstar als „ausgewogen“ einordnet. Zugleich holen sich Anleger mit dem Sigavest-Fonds ungewöhnliche Strategien wie den Atlantis Japan Opportunities in ihren Anagemix, der sich auf japanische Nebenwerte konzentriert und allein 2017 ein Plus von 39 Prozent ablieferte. „Wir wollen durch direkten Kontakt zu den Managern solche Ertragsperlen frühzeitig erkennen, bevor diese ihr Volumen begrenzen“, so Mallek.

Das ist ihm etwa beim Magna New Frontiers aus dem Hause Fiera Capital gelungen. Fondsmanager Stefan Böttcher sucht für den Aktienfonds aussichtsreiche Unternehmen in Entwicklungsländern. Seit dem Frühjahr 2018 können keine neuen Anleger mehr einsteigen, da das Fondsvermögen laut Fiera mit 500 Millionen Euro bereits eine kritische Marke überschritten hat. Zu den Top-Positionen des Sigavest-Fonds gehören weitere Bestseller wie der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen und der Mainfirst Germany. Neu hinzugekommen ist der FCP Medical Biohealth Trends. Dieser konzentrierte sich vor allem auf Nebenwerte der Gesundheitsbranche, so Mallek: „Der Fonds konnte seit seiner Auflegung jährlich 14 Prozent Zuwachs erwirtschaften.“ | *Marc Radke*

Sigavest Vermögensverwaltungsfonds UI

› **Stärken:** Erreicht vorzeigbare Renditen und kann dennoch einen stabilen Kursverlauf wahren

› **Schwächen:** Die freie Titelwahl ohne Restriktionen bietet zugleich einen großen Spielraum für Fehlentscheidungen



ISIN: DE000A0MZ317

Auflegung: 10. Oktober 2007

Fondsvolumen: 21 Millionen Euro

Top-5-Positionen in Prozent:

SPSW WHC Global Discovery	5,0	█
Comstage Dax ETF	5,0	█
Apus Capital Revalue Fonds	3,6	█
Gallo European Small & Mid Cap	3,5	█
Atlantis Japan Opportunities	3,3	█

Stand: 31. August 2018



Serie Fonds-Perlen:
Teil 1 bis 104 finden Sie unter www.dasinvestment.com/unentdeckte-fondsperlen/